

## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016**

Berlin, 11. April 2017

Im Jahr 2016 setzte der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. seine gemeinnützige Arbeit erfolgreich fort. Das Projekt „Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation 2016“ (DPWK) wurde zu seinem 15. Jubiläum erfolgreich umgesetzt und verschiedene gemeinnützige Projekte in Wissenschaft und Bildung konnten darüber hinaus realisiert werden. Der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. setzte sich Ende 2016 aus 31 Mitgliedern zusammen, die größtenteils Wirtschaftskommunikation studieren oder studiert haben und sich ehrenamtlich für den Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft engagieren. Im Vergleich zum Vorjahr, konnten wir die Zahl der Mitglieder halten und sogar mit einem Mitglied mehr in das neue Jahr 2017 übergehen.

Den Vorstand bildeten bis zur Jahreshauptversammlung am 31.07.2016 Susann Röding (1. Vorstandsvorsitzende), Cynthia Hillerkus (2. Vorstandsvorsitzende) und Darya Lukyanova (Vorstand Finanzen). Unterstützt wurde der Vorstand durch die Stelle einer Projektassistentin, die Susann Röding seit Oktober 2015 übernahm. Durch ihre ehemalige Tätigkeit als Vorstand und Projektassistentin bereicherte Frau Röding durch ihre langjährigen Projektkenntnisse die Vereinsarbeit auch im Jahr 2016.

Über das gesamte Jahr wurden die Vereinsmitglieder kontinuierlich per E-Mail-Rundschreiben über aktuelle Vorkommnisse und anstehende Entscheidungen informiert. Im Jahresverlauf fanden regelmäßige Vereinssitzungen statt, wodurch die kontinuierliche Vereinsarbeit maßgeblich getragen wurde. Des Weiteren trafen sich der Vorstand und aktive Mitglieder kontinuierlich, um die Betreuungsarbeit für das studentische Team zu koordinieren, das gemeinsame Vorgehen abzustimmen, die Ziele des Vereins, sowie die Zusammenarbeit mit den Projektteilnehmern und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zu optimieren.

### **Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung fand am 31.07.2016 in der Wilhelminenhofstraße 75 A in 12459 Berlin statt. In der Versammlung wurde intensiv auf das Projekt „Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation 2016“ eingegangen. Der betreuende Professor hat dem Vereinsvorstand seine Überlegungen bekundet, das Projekt nach 15 Jahren abzugeben. Da jedoch der Aufwand sowohl für den begleitenden Lehrbeauftragten der HTW Berlin als auch für die Studenten die vorgesehenen Semesterwochen, die ab- und angerechnet werden können,

weit übersteigt, hatte der Verein Schwierigkeiten, einen neuen Betreuer zu finden. In einem späteren Gespräch hat sich der Betreuer, Prof. Dr. Reinhold Roski, bereit erklärt, das Projekt ein weiteres Jahr zu betreuen, jedoch in der Hoffnung, dass aus der Professorenschaft jemand gefunden wird, der das Projekt langfristig übernehmen würde.

Grundsätzlich ist das Nachwuchsproblem sowohl für den DPWK als auch für den Verein ein großes Thema. Das Projekt wird immer wieder als Highlight des Studiums beschrieben, und der Praxisbezug bringt in keinem anderen Hochschulprojekt so viele Erfahrungen mit sich. Der zusätzliche Aufwand schreckt jedoch viele Studierende ab und das Bedürfnis nach ehrenamtlichem Engagement lässt zunehmend nach. Die Diskussion auf der Jahreshauptversammlung hat ergeben, dass sich der Verein um mehr Unterstützung des studentischen Teams bemühen sollte und trotz gewollter Freiheit anfangs mehr Vorgaben stellen sollte, damit das Projekt effektiver anlaufen kann.

Der Kassenbericht und der Jahresabschluss 2015 des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e.V. lag zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung noch nicht vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmten daher einstimmig ab aufgrund noch offener und zu klärenden Fragen die Finanzen und den Jahresabschluss betreffend den Vorstand nur beschränkt zu entlasten. So wurden die Vorstände Susann Röding und Cynthia Hillerkus einstimmig für 2015 entlastet, der Finanzvorstand Darya Lukyanova jedoch vorerst noch nicht.

### **Vorstandsentwicklung und -wahl**

Susann Röding, die als Projektassistentin im Verein tätig war, wurde nach dem Rücktritt von Tereza Maisch von ihrem Amt als 1. Vorstandsvorsitzende durch Kooption zur 1. Vorstandsvorsitzenden ernannt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung kündigte auch Cynthia Hillerkus ihren Rücktritt an.

Die Vorstandswahl in der Jahreshauptversammlung ergab folgende Vorstände:

Frau Louise Knorre-Witt (1. Vorstandsvorsitzende),  
Frau Sandra Krüger (2. Vorstandsvorsitzende) und  
Frau Darya Lukyanova (Vorstand Finanzen).

Als Kassenprüfer für den Jahresabschluss 2016 wurde Frau Julia Kolm einstimmig gewählt. Susann Röding führt die Stelle der Projektassistentin bis zum Beginn des Jahres 2017 weiter fort. Danach wird sie Juliane Werner in diese Stelle einarbeiten, sodass diese die Stelle ab April 2017 übernehmen kann. Darya Lukyanova kündigte im Dezember 2016 an, dass sie ihr Amt als Finanzvorstand nur noch so lange ausüben kann, bis ein/e Nachfolger/in gefunden wird.

## Vorstandsarbeit

Zu den allgemeinen Pflichten des Vorstandes gehörten zum einen die Vorbereitung und Durchführung der Quartals- und Jahresabschlüsse. Dabei konnte sich der Vorstand jederzeit auf die gute Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Dipl. Finanzwirt Matthias Keil verlassen. Des Weiteren galt es, die Vereinsmitglieder über die aktuellen Aktivitäten zu informieren und soweit wie möglich bei der Vereinsarbeit zu integrieren.

Zentraler Bestandteil der Tätigkeit des Vereins ist die Sicherstellung der Ausrichtung und Weiterentwicklung des Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation. Das studentische Projekt prämiert seit 2001 jährlich Unternehmen für ihre herausragenden Kommunikationsmaßnahmen und deren schlüssige und zielgerichtete Umsetzung. Die Intention des Wettbewerbs ist es, in der Ausbildung der Studierenden Theorie und Praxis zu verbinden. Im Projekt sollen die Studierenden die interdisziplinäre Praxis der Wirtschaftskommunikation in eigener Umsetzung erleben und wirtschaftlich verantwortungsbewusstes Handeln erlernen. Es gilt darüber hinaus, den Austausch zwischen Kommunikationsexperten und dem zukünftigen Nachwuchs zu fördern. Im Jahr 2016 wurde der Preis zum fünfzehnten Mal verliehen. Ausgerichtet wird er als Projekt an der HTW Berlin von einem ca. 20-köpfigen Team aus Studierenden des Studiengangs Wirtschaftskommunikation. Dies geschieht auf Initiative und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V., der finanzieller, rechtlicher und ideeller Träger des Projektes ist. Die besondere Herausforderung für den Verein besteht darin, den Wissenstransfer von Jahr zu Jahr sicher zu stellen und das jährlich wechselnde studentische Projektteam optimal auf seine Projektphase vorzubereiten, zu motivieren und im Projektverlauf zu unterstützen.

Für das Projekt erfolgte die weitere Unterstützung seitens des Vereinsvorstandes unter anderem durch:

- Kontaktschnittstelle zur Hochschule und zu Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik
- Kontrolle und Freigabe von diversen Konzepten (Layouts, Postings, Pressemitteilungen, Eventplanung, Angebotsvergleiche usw.)
- Kontrolle der Buchhaltung, Finanzpläne und -transaktionen
- Hilfe bei Vertrags- und Rechnungserstellung
- wöchentliche Teilnahme an Teamkoordinatorenmeetings
- ständige Ansprechbarkeit bei Fragen und Problemen des Projektteams
- Verfassen eines redaktionellen Beitrags auf der Jahrbuch-Website

- Organisation von Workshops und Schulungen der Projektteilnehmer
- Ausstellen von Beurteilungen und Zeugnissen für sämtliche Projektteilnehmer

Als Dokumentation des Projektes und der Wirtschaftskommunikation deutscher Unternehmen wurde das neue digitale Jahrbuch „Der Goldene Funke 2016“ unter [www.2016.dpwk.de](http://www.2016.dpwk.de) vorgestellt. Die Website beinhaltet neben den Grußworten der Schirmherren und Partner insbesondere die Darstellung der Finalisten und Gewinner des Preises und die detaillierte Beschreibung deren Kommunikationsmaßnahmen. Die Jahrbuch Website ist unter [www.dpwk.de](http://www.dpwk.de) sowie über die Vereinswebsite [www.wk-verein.de](http://www.wk-verein.de) zugänglich und wurde zu ihrem Erscheinen auf der Veranstaltung und über weitere Kanäle kommuniziert.

Die Preisverleihung fand am 09. Juni 2016 im Kino International statt. 500 Gäste aus Wirtschaft, Medien, Politik, Wissenschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit verfolgten die Preisverleihung vor Ort. Die Veranstaltung wurde zudem live auf der DPWK Website übertragen und konnte so auch von jeglichen Interessenten verfolgt werden. Das Leitmotiv der Veranstaltung, das sich in den grafischen und aktionsbezogenen Gestaltungselementen sowie in der Gestaltung des digitalen Jahrbuchs 2016 wiederfand war „Impulse. Kommunikation. Reflexion.“. Für die Schirmherrschaft konnten zwei angesehene Persönlichkeiten gewonnen werden: der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, sowie der Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel. Durch die erneute erfolgreiche Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement der Studierenden, ist die Hochschulleitung der HTW Berlin dem Verein sehr dankbar und drückt dies in Grußworten und bei persönlichen Unterredungen aus. Die Kommunikation und Bindung zwischen Verein und Professoren wie Dozenten der Hochschule sowie dem Präsidenten, Prof. Dr. Klaus Semlinger, konnte in 2016 abermals intensiviert werden.

Auch in 2016 wurde das neue Projekt mit dem Projekt-Kick-off mit allen neuen Projektteilnehmern, den Teambetreuern des vorangegangenen Jahres und dem Projektbetreuer der HTW geplant, organisiert und durchgeführt, um so die notwendige Wissensübermittlung zu gewährleisten. Im Verein wird das Wissen über die Jahre hinweg gebündelt, die langfristigen Ziele des Projektes werden im Auge behalten und die Finanzierung sowie rechtlichen Rahmenbedingungen gesichert. Dies wird durch die Präsenz des Vereins und durch den Ausbau eines Netzwerkes aus Wirtschaft und Wissenschaft (Hochschule, Professoren, Studenten) gewährleistet.

Für das Projekt 2016/2017 wurden in diesem Jahr erneut maßgebliche Modernisierungen initiiert. Zum einen erfolgte eine Überarbeitung der Projektwebsite, um in der Außendarstellung auf dem neuesten Stand des Web 2.0 zu sein und mit einem modernen

Webdesign zu überzeugen. Zum anderen ist die Digitalisierung des Jahrbuches zu nennen, wodurch die Reichweite deutlich erhöht werden konnte. Auch die Unternehmensdatenbank, als Grundlage der Unternehmensansprache, wurde in diesem Jahr neu designt und ist nun übersichtlicher und einfacher zu handhaben.

Über den Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation hinaus förderte der Verein durch den Ausbau seines Netzwerkes in 2016 die Umsetzung des Vereinszweckes nach §2a der Satzung. In Zusammenarbeit mit ecomex gelang es interessierten Personen, insbesondere Studierenden und Alumnis, aktuelles Wissen im Online Marketing theoretisch und praktisch zu vermitteln. Der Verein unterstützte auch in 2016 den Wiko-Day, eine öffentliche und kostenfreie Veranstaltung. Engagierte Vereinsteilnehmer gestalteten aktiv die Podiumsdiskussion „Wirtschaftskommunikation & Social Media“ mit und förderten so den Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Ferner unterstützte der Verein durch das Vorhalten aktueller Magazin-Literatur Forschungsprojekte im Bereich der Wirtschaftskommunikation. Im Vereinsbüro stehen die aktuellen Zeitschriften von Werben & Verkaufen, brand eins, HORIZONT, FISHER'S ARCHIV, UNIGLOBALE und ONE to ONE für jeden zur Verfügung. Studenten, Professoren, Doktoranten und weitere Wissenschaftler können sich im Vereinsarchiv bedienen und die Zeitschriften zusätzlich zu ihrer wissenschaftlichen Literatur in ihre Arbeiten einbringen.

Für das folgende Jahr konnten im Winter 2016 eingehende Planungen durchgeführt werden, die sowohl die Organisation von Workshops und die Vergabe von Deutschlandstipendien als auch einen Relaunch der Vereinswebsite und die Konzeption und Veröffentlichung eines neuen Fachmagazins inkludierten. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins über die Website und den Facebook-Account wurde von mehreren Vereinsmitgliedern weitergeführt. Ein neuer Finanzvorstand konnte zu Beginn des Jahres 2017 gefunden werden.

Berlin, 11. April 2017

---

Louise Knorre-Witt  
1. Vorstandsvorsitzender

---

Sandra Krüger  
2. Vorstandsvorsitzender

---

Hannah Naysari  
Vorstand Finanzen